

Rat	12.07.2018
-----	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	439/2018-1
Stand	21.06.2018

Betreff Zustimmung zu investiven Mehrauszahlungen im Haushaltsjahr 2018 für das Projekt 5.000500.710 Zentrale Dienste

Beschlussentwurf

Der Rat stimmt gem. § 83 GO NRW den überplanmäßigen investiven Mehrauszahlungen in dem Projekt 5.000500.710 „Zentrale Dienste“ für das Haushaltsjahr 2018 zu.

Sachverhalt

Aufgrund nicht vorhersehbarer investiven Mehrauszahlungen für Büromöbel, steigenden Telefonkosten und der anstehenden Beschaffung einer neuen Beschallungs- und Besprechungsanlage für den Ratssaal der Stadt Bornheim wird der für das Haushaltsjahr 2018 angesetzte Planwert in dem Projekt 5.000500.710 „Zentrale Dienste“ aus sachlich und zeitlich unabweisbaren Gründen überschritten. Der über den Planwert hinausgehende Bedarf beläuft sich auf 100.000 €.

1. Büroausstattung Rathaus

Erhöhter Bedarf nach den Anforderungen des Arbeits- und Datenschutzes, u.a. sind die Büromöbel im Bürgerbüro für ein Desksharing (Nutzung eines Arbeitsplatzes durch mehrere Beschäftigte) nicht geeignet. Kosten insgesamt: 40.000 €.

2. Mikrofonanlage im Ratssaal

Die vorhandene Mikrofonanlage ist technisch veraltet. Es gibt keine Ersatzteile mehr. Eine Neubeschaffung ist zwingend erforderlich. Kosten: 60.000 €.

Diese Kosten waren im Budget nicht vorgesehen. Zur Deckung der investiven Mehrauszahlungen stehen im Projekt 5.000327 „Erweiterung Europaschule“ in gleicher Höhe Minderauszahlungen zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen

Wie im Sachverhalt dargestellt